



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Stadtmarketing

Vorlage

Nr. 9/2005

vom: 07.02.2005

Beschlussvorlage

öffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Partnerstadt Unkel

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Unkel einzugehen. Er legt gleichzeitig folgenden Text für die Urkunde über die Begründung der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Kamen und Unkel fest:

Einvernehmlich haben die Stadträte von Kamen und Unkel beschlossen, eine Partnerschaft zwischen den beiden Städten auf der Grundlage der seit 25 Jahren bestehenden offiziellen Beziehungen im Rahmen einer Städtefreundschaft zu begründen.

Ziel der Partnerschaft soll es sein, die aufgrund der Städtefreundschaft auf breiter Ebene entstandenen Verbindungen und Kontakte zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie insbesondere den Schulen, Vereinen und Verbänden im Rahmen einer Städtepartnerschaft fortzuführen.

Um dieses Ziel zu erreichen, bekunden beide Partnerstädte die Absicht, ihre 25-jährige Städtefreundschaft in eine Städtepartnerschaft umzuwandeln.

Alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die jungen Generationen sind dazu aufgerufen, durch zahlreiche Begegnungen und offene Gespräche vertrauensvoll an dieser Städtepartnerschaft mitzuwirken.

Im festen Glauben an eine gute Zukunft unterzeichnen wir diese Urkunde als dauerhaftes Versprechen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Bereits seit 1975 bestehen Kontakte zwischen Kamen und der alten Rotweinstadt Unkel. Zunächst trafen sich Vereine und offizielle Vertreter beider Städte auf Weintagen in Kamen und Unkel. Kamen war auf der 700-Jahr-Feier des Rheinortes vertreten.

Die kleine Stadt mit ihren historischen Gebäuden, einer sehenswerten Rheinpromenade und bekannten Persönlichkeiten, wie z.B. Willy Brandt, der sich dieses Fleckchen Erde als Heimstatt ausgewählt hat, war fortan immer häufiger beliebtes Ausflugsziel Kamener Bürger, Vereine und Verbände. Auch die Kamener konnten sich über zahlreiche Gegenbesuche ihrer Freunde aus Unkel in der Sesekestadt freuen.

Zahlreiche gegenseitige Besuche zwischen den Vertretern beider Städte führten zu dem Wunsch der offiziellen Besiegelung der damals noch jungen Freundschaft.

Am 16. August 1980 tauschten die Bürgermeister Ketteler und Schmidt im Rahmen eines Städtetreffens in Kamen mit 350 Teilnehmern die Freundschaftsurkunden aus.

Beide Städte wie auch die bestehenden Heimat- und Verkehrsvereine sollten organisatorische Hilfe zur Vertiefung der Partnerschaft leisten.

Vorrangiges Ziel war aber die Förderung der Verbindung zwischen den Vereinen und Verbänden beider Städte.

Aufgrund der intensiven Kontakte zwischen den Bürgern beider Städte seit nunmehr 25 Jahren entstand der Wunsch, aus einer Freundschaft eine feste Partnerschaft zu begründen.

Auch ist die Zeit reif dazu, gerade im Hinblick auf das bevorstehende „Silberjubiläum“, die gute Nachbarschaft und freundliche Zusammenarbeit mit Unkel zu fördern und zu bestätigen.

In diesem Sinne soll durch die Begründung der Städtepartnerschaft der Weg zu einem Fortbestehen des lebendigen Austausches zwischen den Städten Unkel und Kamen bereitet werden.